

Mittwoch, 27. November 2002

Stimulation durch guten Jazz und festliche Tafel

Zofingen Die Soirée des Jazz-Clubs erwies sich einmal mehr als Aufsteller

.....Entertainment mit «The Streetrats»

Zum Hauptgang trat ein Trio aus Neuenburg auf, das sich zu zweit «Breit'n Wark» nennt und zusammen mit Fritz Antino (Saxophon) als «The Streetrats» auftritt. Urs Siegrist, der die «Jazz-Soirée» mit kurz gefassten Einführungsworten moderierte, hatte in der Stadtsaalgeschichte geblättert und dabei herausgefunden, dass um den 23. November herum schon immer bedeutende Darbietungen stattfanden, darunter 1950 «Polizist Wäckerli», 1959 kam Hazy Osterwald, 1970 wurde «Nathan der Weise» aufgeführt und dazwischen fanden einige Wehrmännerentlassungen statt. Nachfolgend verlängerten die «Streetrats», bestehend aus Daniel Breitenstein (Piano), Röby Wark (Gesang) und Fritz Antino (Saxophon) diese Reihe. In diesem Trio verbinden sich die Traditionen des Jazz mit der Melancholie des Blues zu einer neuen, originellen und eigenständigen Artistik. Es benutzt dabei musikalische Elemente aus New Orleans, wo es mit lokalen Musikern spielt und Anregungen holt, aber auch Requisiten aus dem einheimischen Alltag wie den Kehrrechtcontainer und den Wäschestöpsel zum Erzeugen von Rhythmusseffekten. Der Auftritt von «The Streetrats» war in jeder Hinsicht professionell, witzig, zugleich aber musikalisch absolut stilecht.....